

VERLEGUNG

• ZUM KLEBEN

Allgemeine Informationen

Um eine optimale Ästhetik und hohe Lebensdauer der elastischen Böden von Green-Flor® zu erreichen, sind einige Hinweise zu beachten. Zunächst sollten alle Kartons während des Transports und der Lagerung gleichmäßig und eben gestapelt werden. Auch vor der Verlegung sollten die Kartons eben gestapelt werden und vor Ort 24 Stunden bei einer Raumtemperatur zwischen 15 °C und 26 °C akklimatisiert werden. Diese Temperatur sollte auch 24 Stunden nach der Verlegung beibehalten werden. Die relative Luftfeuchtigkeit von 70 % im Raum sollte nicht überschritten werden. Vor und während der Verlegung sollte das Produkt auf Qualität, Farbe, Dekor etc. überprüft werden, sodass gerade bei großen und/oder zusammenhängenden Räumen ausschließlich Produkte aus der selben Charge verlegt werden. Nach der Verlegung sollte eine 70kg Rolle für eine optimale Verteilung des Klebstoffes und eine bestmögliche Haftung verwendet werden. Zum Kleben wird handelsüblicher Dispersionsklebstoff empfohlen. Nähere Informationen zu Klebstoffen erhalten Sie bei Ihrem Klebstoffhändler/-lieferanten. Während des Verlegens sollte der Klebstoff keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein. Während und mindestens 24 Stunden nach der Verlegung sollte der Bodenbelag frei von jeglicher Belastung bleiben. In den ersten 48 Stunden ist ein Kontakt mit Wasser zu vermeiden.

Unterboden

Green-Flor® Designböden können auf verschiedensten Oberflächen verlegt werden, solange einige Voraussetzungen erfüllt sind. Dazu gehören, dass die Oberfläche eben, trocken, glatt, sauber, hart, fest und frei von Rissen, Fugen oder sonstigen Unebenheiten ist. Darüber hinaus sollte die Oberfläche frei von Farbe, Ölen, Fetten, Gips und weiteren Substanzen sein, die sich negativ auf die Klebkraft auswirken können. Eben- und Trockenheit sind mit geeigneter Ausrüstung zu ermitteln und sollten den jeweiligen örtlichen Standards entsprechen. Verlegen Sie die Produkte niemals ohne Weiteres auf der Dehnungsfuge des Gebäudes. Ziehen Sie hierfür spezielle Profile in Betracht.

Bodenheizung und -kühlung

Eine Heizung bzw. Kühlung sollte 48 Stunden vor der Unterbodenpräparation ausgeschaltet werden und mindestens 48 Stunden nach der Verlegung ausgeschaltet bleiben. Eventuelle Beeinträchtigungen der Bindungswirkung des Klebstoffes durch Erhitzen oder Kondensation sollen hiermit vermieden werden. Beim Einschalten der Heizung bzw. Kühlung ist die Temperatur über 5 bis 7 Tage täglich um ein paar Grad nachzujustieren, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist.

• **LOOSE LAY**

VERLEGUNG UND UNTERBODEN:

Die Verlegung muss den örtlichen Standards und Regularien am jeweiligen Einsatzort entsprechen.

Der Unterboden / die Oberfläche muss eben, trocken, glatt, sauber, hart und frei von Rissen, Fugen und anderen Unregelmäßigkeiten sein. Die Ausgleichsmasse sollte ebenfalls den örtlichen Anforderungen bzw. Regularien entsprechen. Der Unterboden muss eine Temperatur von mind. 15 ° C haben.

Betonunterböden (Zement)

Der Beton muss trocken, glatt, staubfrei und frei von Lösungsmitteln, Farbe, Wachs, Fetten, Ölen, Teer und sonstigen unverträglichen Stoffen sein. Löcher, Risse und Dehnungsfugen sind mit geeigneten Mitteln aufzufüllen, um nach dem Verlegen der Planken bzw. Fliesen ein ebenes Gesamtbild zu erhalten.

Neue Betonböden müssen vollständig ausgetrocknet und sauber sein; auch wenn das Loose Lay Produkt Performance 70 Feuchtigkeitsresistent ist, gilt es unbedingt, übermäßige Feuchtigkeit zu vermeiden, um Schimmelbildung vorzubeugen.

• **Keramikunterböden (Fliesen):**

Es wird empfohlen, Fugen zwischen den Fliesen mit geeigneten Produkten zu füllen oder - bei zu tiefen/breiten Fugen - Spachtelmasse aufzutragen.

Andere Unterböden:

Das Produkt kann auf den meisten harten Unterböden verlegt werden, solange sie eine glatte Oberfläche besitzen.

Es wird davon abgeraten, das Produkt auf alten PVC Böden zu verlegen; bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen haben.

Die Verlegung auf Textilböden sollte vermieden werden.

Bodenheizung:

Das Produkt bei beheizten Böden bis max. 27 ° C verwendbar. Eine Heizung bzw. Kühlung sollte 48 Stunden vor der Unterbodenpräparation ausgeschaltet werden und mindestens 48 Stunden nach der Verlegung ausgeschaltet bleiben. Eventuelle Beeinträchtigungen der Bindungswirkung des Klebstoffes durch Erhitzen oder Kondensation sollen hiermit vermieden werden. Beim Einschalten der Heizung bzw. Kühlung ist die Temperatur über 5 bis 7 Tage täglich um ein paar Grad nachzjustieren, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist.

LAGERUNG UND AKKLIMATISIERUNG DES PRODUKTES:

Um eine optimale Ästhetik und hohe Lebensdauer der elastischen Böden von Green-Flor® zu erreichen, sollten alle Kartons während des Transports und der Lagerung gleichmäßig und eben gestapelt werden. Auch vor der Verlegung sollten die Kartons eben gestapelt werden und vor Ort 24 Stunden bei einer Raumtemperatur zwischen 18 ° C und 26 ° C akklimatisiert werden. Diese Temperatur sollte auch 24 Stunden nach der Verlegung beibehalten werden. Die relative Luftfeuchtigkeit von 70 % im Raum sollte nicht überschritten werden.

VERLEGUNG DES BODENS:

Hinweis: Vor der Verlegung ist das Material auf optische Unregelmäßigkeiten zu überprüfen. Bei jeglichen Unregelmäßigkeiten bitten wir Sie ,uns zu kontaktieren und nicht ohne vorherige Rücksprache mit dem Verlegen zu beginnen.

Die Anti-Rutsch Beschichtung dieses Produktes ermöglicht das Verlegen ohne Klebstoff, wobei bei der ersten verlegten Reihe ein Klebrigmacher verwendet werden sollte.

Bei glatten, rutschigen Oberflächen, Oberflächen größer als 30 m² oder Flächen mit hoher Nutzung empfehlen wir jedoch generell die Verwendung von Klebrigmachern (z.B. Bostik Adesitech; Cegecol Cege 100 CCA): Bitte beachten Sie die Herstellerinformationen, insbesondere hinsichtlich der offenen Zeit, die abhängig von Temperatur, Umgebungsfeuchtigkeit, Unterbodenbeschaffenheit und der verwendeten Klebstoffmenge ist.



Bei der Verlegung in Wintergärten oder anderen Räumlichkeiten, in denen der Boden ständiger Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, ist die Verwendung von handelsüblichen permanenten Klebstoff für PVC Böden unabdingbar (z.B. Bostik Power Elastik).

Die Fliesen können von Wand zu Wand, ohne Dehnungsfuge, verlegt werden.

Verlegeprinzip für Fliesen:

Die Fliesen können in entgegengesetzter Richtung (üblich) oder in gleicher Richtung verlegt werden. Beim Verlegen in gleicher Richtung (bitte Pfeile auf der Unterseite beachten), werden Unterschiede durch Matt- bzw. Glanzeffekte vermieden, wobei die Sichtbarkeit der Fugen leicht steigt.

Die Richtung muss über die gesamte Verlegung beibehalten werden.

Ziehen Sie eine Linie mittig von Wand zu Wand. Legen Sie nun die erste Reihe Fliesen entlang der senkrechten Achse zur Tür. Alle weiteren Reihen werden entlang der ersten Reihe verlegt.

Vorlegeprinzip für Planken:

- Die Planken sollten längs zur längsten Wandseite verlaufen und - wenn möglich - parallel zu einfallendem Sonnenlicht.
- Teilen Sie den Raum durch eine senkrechte Achse zum Haupteingang/ zur Tür in zwei Teile
- Legen Sie die erste Planke und fahren entlang der senkrechten Achse fort
- Die erste Planke der zweiten Reihe sollte um ein Drittel in seitlicher Richtung zur Planke der ersten Reihe verlegt werden, sodass die Fugen alle drei Reihen übereinstimmen. Diese Variante wirkt ästhetischer, als wenn die Planken um eine halbe Plankenlänge versetzt werden. Natürlich können Sie hierbei nach Ihrem Geschmack variieren.

SCHNEIDEN:

- Verwenden Sie ein Cuttermesser mit gerader Klinge
- Nehmen Sie ein Metalllineal oder eine weitere Fliese/Planke, um den ersten Schnitt vorzunehmen
- Der erste Schnitt muss durch die Nuttschicht und den Dekorfilm gehen
- Falten Sie die Fliese/Planke entlang des ersten Schnitts um 90°
- Führen Sie nun einen zweiten Schnitt durch die Rückseite des Produktes durch

INBETRIEBNAHME DES BODENS:

Bei einer Verlegung ohne Leim kann der Boden sofort in Betrieb genommen werden.

Bei Verwendung von permanentem Leim kann der Boden 24 Stunden nach Verlegung in Betrieb genommen werden. Möbel sollten erst 48 Stunden danach aufgestellt werden.

Für nähere Informationen zu Bodenheizungen s. Hinweise zu Bodenheizung und – kühlung.